
Subject: trichoscan
Posted by [melanie72](#) on Thu, 21 Mar 2013 19:58:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben...

Ich brauch eure Hilfe ganz dringend...

Ich bin 40 und habe Haarausfall...Blutwerte und alles in Ordnung..

Mein Trichoscan Ergebnis heute hat mich allerdings schockiert.

Es waren seitlich 62 prozent telogenhaare und hinten 55 prozent telogen

Heisst das jetzt dasd ich 62 prozent meiner haare verliere??

Und in welchem Zeitraum?

Bitte helft mir ein wenig...

Liebe Grüsse

Melanie.....und danke schonmal...

Subject: Aw: trichoscan
Posted by [bionda](#) on Fri, 22 Mar 2013 11:03:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Melanie,

also wenn das Trichoscan-Ergebnis so stimmen würde, würde es tatsächlich bedeuten, dass an den Stellen, an denen der Trichoscan durchgeführt wurde (also an den beiden wahrscheinlich nicht einmal 1 qcm großen Flächen), ungefähr in den nächsten drei Monaten 55% bzw. 62% der Haare ausfallen würden.

ABER: Hier im Forum haben schon mehrfach Betroffene berichtet, dass sie ein Trichogramm- oder Trichoscan-Ergebnis mit ähnlichen Telogenhaar-Anteilen wie du hatten, und dass sie befürchteten, eine entsprechende Prozentzahl an Haaren zu verlieren. Dennoch ist das nicht passiert.

Also lass dich bitte nicht von dem Ergebnis beunruhigen. Es kann schlichtweg einfach falsch sein, auch wenn ich leider nicht weiß, wie es zu solch fehlerhaften Ergebnissen kommen kann oder wo die Fehlerquellen liegen.

Vielleicht melden sich diejenigen, die so etwas auch erlebt haben, sogar noch selber zu Wort.

LG

Subject: Aw: trichoscan
Posted by [melanie72](#) on Fri, 22 Mar 2013 16:33:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für deine Antwort...

Es wäre sehr schön wenn ich noch mehr Antworten bekäme...

Tausend Dank...

Melanie

Subject: Aw: trichoscan
Posted by [Wallemähne](#) on Fri, 22 Mar 2013 17:39:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Melanie und Bionda,

wirklich? Kann man jetzt doch per Trichoscan die verschiedenen Haarwachstumsphasen erkennen?

@ Melanie: Wie hat dein Arzt das gemacht? Die Haare rasiert, gefärbt und

Subject: Aw: trichoscan
Posted by [miria](#) on Fri, 22 Mar 2013 18:30:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Melanie,

habe soeben Deinen Beitrag gelesen und kann Dir nur von meinen Erfahrungen mit diesem Trichoscan berichten.

Also bei mir wurden schon mehrmals diese Scans durchgeführt. Allerdings immer nur an einer Stelle. Beim letzten hatte ich eine Telogenrate von 26%. Es wurde mir immer gesagt, dass eine Telogenrate bis 18% normal wären. Bei mir wäre das schon sehr heftig. Aber ehrlich gesagt, brauchte ich normalerweise so ein Scan nicht, weil ich selber merke, dass mir die Haare immer mehr ausgehen und mir nichts hilft.

Nach dem letzten Therapieversuch mit einem Mittel Namens "Trichosense" wollte meine Hautärztin auch wieder so ein Scan durchführen, aber nachdem dieses Zeugs auch nichts geholfen hat, habe ich eigentlich überhaupt keine Lust mehr darauf, denn ich lege ja jedes Mal fast 50€ dafür hin und eigentlich bringt es ja gar nichts. Ich merke doch selber, ob mir ein Medikament hilft oder nicht.

Ich glaube manchmal eher, dass die Ärzte damit auch Geld verdienen wollen.

Das waren halt meine Erfahrungen mit Trichoscan.

LG
Miria

Subject: Aw: trichoscan
Posted by [Biggi01](#) on Fri, 22 Mar 2013 19:06:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Melanie,

ich hatte: 70% telogen und 30% anagen.

Ich habe meine Haare heute noch, nichts davon ist eingetreten.

Ig

Subject: Aw: trichoscan
Posted by [Wallemähne](#) on Fri, 22 Mar 2013 19:22:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Melanie und Bionda,

wirklich? Kann man jetzt doch per Trichoscan die verschiedenen Haarwachstumsphasen erkennen? Dachte, das geht nur per Trichogramm?

@ Melanie: Wie hat dein Arzt das gemacht? Die Haare rasiert, gefärbt und fotografiert? Ich dachte wenn, dann kann man so nur die Haardichte auf ein bestimmtes Areal auszählen.

Aber mal egal, ob Trichoscan oder Trichogramm, Bionda hat Recht. WENN die Zahlen deines Arztes stimmen, dann zeigt das rein theoretisch, dass in den nächsten drei Monaten die Hälfte dieser "Telogenhaare" ausfallen würden.

Aber wie... 62% an den Seiten...

Dann sind ja da immer noch die restlichen 38%. Sagen wir mal, 1% wären wie normal in der Katagenphase, dann würden noch 37% Haare wachsen. Sehe ich das richtig? Schon, oder? Also knapp über einem Drittel würden noch nachwachsen.

Hmmm... Das ist aber schon sehr wenig Haar...

Und ICH habe in den beiden Jahren, als ich in die WJ kam, über die Hälfte meiner Haare verloren. DAS ist schon verdammt viel - aber über einen Zeitraum von zwei Jahren, nicht innerhalb von drei Monaten!!

Und dir sollen innerhalb der nächsten drei Monate fast zwei Drittel deiner Haare flöten

gehen??? Also nein, echt nicht - DAS kann ich mir nicht vorstellen!! Und ich glaube auch nicht, dass das irgendjemand so ausgeprägt derzeit im Forum hat. Oder wenn, weiß ich nichts davon.

Was ist denn bei dir passiert, dass dir jetzt angeblich bald so viele Haare ausfallen sollen? Welche Diagnose hat dieser Arzt bei dir gestellt?

Hast du Eisen, SD- und Hormonwerte?

Die WJ sind bei dir noch nicht im Anzug, oder? Oder hast du erst vor Kurzem die Pille abgesetzt? Möglicherweise ließen sich dann solche Zahlen noch erklären, WENN sie denn überhaupt stimmen. Und da bin ich beim nächsten Punkt.

Bionda hat nämlich nochmal Recht, es gibt hier im Forum tatsächlich mehrere Fälle, wo so Grusel-Trichogramme (Trichsocane?) ausgezählt wurden. Und da ist nichts Tragisches passiert, weil die Ergebnisse nicht gestimmt haben. Erst vor Kurzem haben wir doch darüber geschrieben @ Bionda, oder? Ich weiß nur nicht mehr, bei wem.

Liebe Melanie, beunruhige dich erstmal nicht über dieses Trichoscan. Ich halte das Ergebnis schlicht und ergreifend für Humbug.

Ich habe es hier schon so oft geschrieben und wer von den "Alten" mitliest, dürfte jetzt gähnen. Aber weil der Beitrag ja für dich ist, schreibe ich es noch einmal: Ich habe vor vielen Jahren mal (2003/2004 in einer dermatologischen Praxis gearbeitet. Dort wurde beides untersucht. Trichsocans (aber ohne Rasieren und Färben damals) zum genauen Draufgucken auf die Kopfhaut und Haarabstände beurteilen und ob ein feines, neues Haar bereits nachwächst, welches man mit bloßem Auge aber noch nicht erkennen kann. Ausgezählt auf einen qcm wurde dort damals noch nicht.

Die Trichogramme hat damals nur eine einzige Kollegin in der Praxis gemacht. Alles alleine, vom ersten Handgriff bis zum letzten Blick ins Mikroskop. Und sie hat das wirklich super und mit Sorgfalt, Liebe, Geduld und Erfahrung gemacht. Ich habe ihr ab und zu mal dabei zugesehen und natürlich öfters durch's Mikroskop geguckt und mir die ganzen Haarwurzeln da mal so angesehen...

Also für mich sahen die fast alle gleich aus!!!

Nur die ganz bilderbuchmäßigen Katagen- und Telogenhaare konnte ich erkennen. Mikroskopieren hasse ich sowieso und so schön klar und deutlich, wie man im Internet die Haarwurzeln auf Bildern immer erkennt, so schön bilderbuchmäßig sehen die in der Praxis noch lange nicht aus. Und wenn da jemand wenig Übung und Erfahrung hat, können möglicherweise solche Auszählfehler entstehen.

Fazit: Bei mir hätten die Patienten mit Sicherheit damals bald alle eine Glatze oder die volle Löwenmähne gehabt. Bei unserem Lehrling auch... die fand das auch so ätzend und wollte immer lieber zum Rauchen oder Pricken, nur ja nicht zum Mikroskopieren .

Trichogramm auszählen und Mikroskop muss man mögen und können. Und ich glaube, dass

hier solche Fehler entstehen können.

Ich würde den Arzt mal ganz naiv und mit großen Augen fragen: "Ehrlich? Und was heißt das jetzt bei mir genau? Verliere ich dann jetzt in kommenden drei Monaten zwei Drittel meiner Haare an den Seiten und hinten ca. die Hälfte? Das ist aber viel, oder? Und was kann ich dagegen tun?". Auf die Antwort wäre ich echt mal gespannt.

Eine Radikaldiät oder eine schwere Erkrankung (organisch/psychisch) hast du aber nicht durchgemacht, oder?

LG
Walle

Subject: Aw: trichoscan
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 23 Mar 2013 00:05:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hatte 57 telogen leider habe ich sie verloren --schleichend nicht 3 monate

Subject: Aw: trichoscan
Posted by [bionda](#) on Sat, 23 Mar 2013 08:06:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Walle,

man kann die Telogen- von den Anagenhaaren unterscheiden, wenn man nach z. B. drei Tagen den Trichoscan wiederholt. Die Anagenhaare sind dann etwa 1 mm gewachsen, die Telogenhaare nicht. Ich denke, dass das so gemacht wurde bei Melanie.

LG

Subject: Aw: trichoscan
Posted by [Wallemähne](#) on Sat, 23 Mar 2013 10:38:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Morgen Bionda,

Aaah ! Achso, danke. Hatte mir gestern noch gedacht, dann muss es was Neues beim Trichoscan geben.

Aber egal ob TG oder TS. Hier scheint mir die Gefahr inzwischen einfach zu groß, dass falsch

ausgewertet wird. Das Feedback in diesem Thread war gestern Nacht noch groß und die Antworten so unterschiedlich .

Und wenn doch richtig ausgewertet wird und die Zahlen furchterregend sein sollten, wollte ich das gar nicht wissen. Hier würde ich mir für meine Person selige Unwissenheit wünschen, um die letzten Tage mit meinen Haaren noch halbwegs unbeschwert genießen zu können. Die grausige Wahrheit kommt auch ohne dieses Procedere ans Licht.

Und was bezahlen für ein TS, ob nun 50, 80 oder 100 Euro wäre es mir wirklich NUR dann wert, wenn ich genau wüsste, dass dieses Nachzählen der 1 mm langen Anagenbaare auch stimmt. Denn von dem Geld kann man sich auch ganz locker wieder gute NEM's, Aminosäuren, seine topicals oder auch ganz einfach nur mal schöne, neue Schuhe kaufen.

Eine letzte Frage habe ich noch, und dann gebe ich Ruhe, versprochen. Die Kamera von einem Tricoscan vergrößert 200fach. Letztes Jahr um diese Zeit habe ich doch noch in diesem komischen Haarwuchszentrum gearbeitet, wo auch mit Scan auf die Kopfhaut geguckt wurde. Aber nur nach Haarwurzelaabständen, Schuppen, Kopfhautbeschaffenheit (ob trocken oder fettig, sieht man ja auch sonst nicht) und Tschakkerlak, ob aus dem einen oder anderen HF auch zwei oder sogar mehrere Haare entspringen, die man mit bloßem Auge oder Auflicht nicht sieht, und wenn ja, hurra, dann kann man die mit Laser sprießen lassen, nochmal Tschakkerlak.

Aber zurück zum Scan: Was ich da aber zumindest GANZ deutlich gesehen habe, war, dass man mit nur einem Bruchteil Millimeter Verrücken des Kamerakopfes ganz woanders ist und dann entweder total viele Haare sieht - oder gar keine. Für wirklich aussagekräftige Vorher/Nachher-Aufnahmen dieserart muss rein theoretisch ein Punkt per Tattoo gesetzt werden.

Ansonsten würde ich das niemals machen lassen und Geld dafür auch noch bezahlen müssen schon gleich gar nicht. Ab Zahlen wie 500, 800 Euro wäre ich käuflich und würde den Spuk just for fun mit mir anstellen lassen. Und beim Mitteilen des Ergebnisses würde ich mir die Hände über die Ohren stülpen, mit dem Kopf hin- und herwackeln und immer nur rufen: "Ich hör nichts, ich hör nichts! Ich kann überhaupt nichts höööören!"

So. Das ist meine komplett emotionsfreie Antwort zum Thema Trichsocan oder Trichogramm. Letzteres tut auch noch weh und fünf Tage nicht Haarewaschen dürfen und mit Fettkopp rumlaufen müssen, muss man noch dazu in Kauf nehmen. Hier könnte man mir vierstellige Zahlen anbieten und ich würde immer noch dankend ablehnen.

Ich grüße euch alle ganz herzlich und verabschiede mich ins Wochenende,
bis denne und in alter Frische
Walle

P.S. Ich möchte hier vorsorglich darauf hinweisen, dass meine negativen Erfahrungen zum Thema Laser nur auf meinen privaten und persönlichen Erfahrungen beruhen. Habe diese Therapie selbst ausprobiert, soviel Geld dafür bezahlt, wie bisher noch nie für was in meinem Leben (für einen zweiwöchigen Karibikurlaub hat es bei uns bisher einfach nicht geklappt). So bescheuert und gutgläubig wie ich muss man erstmal sein, aber ich habe auch mühevoll und lang mit meinen 45 Jahren darauf hingearbeitet und meinem Vogel immer schön brav und

regelmäßig Wasser gegeben

Subject: Aw: trichoscan

Posted by [melanie72](#) on Sat, 23 Mar 2013 11:36:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank euch allen für die Antworten...te ils haben sie mich beruhigt teilse rschreckt.... ich habe große Angst weil ich eben nur noch sehr wenig Haare habe...

vielleicht können mir noch einige schreiben, die auch so schlechte Werte hatten und wo nichts und anderes passiert ist.....

Nochmal Tausend Dank an euch alle... ihr seid echt lieb...

Liebe Grüße

Melanie
